

Presstexte

Schwerelos trotz schwerem Los? (Kurzfassung)

Im Buch mit dem Titel SCHWERE LOS geht es um das schwere Los eines Lebens mit Querschnittlähmung, ALS, MS oder Parkinson. Patientinnen und Patienten kommen zu Wort, Angehörige und Pflegende. SCHWERE LOS enthält neben 23 Porträts, illustriert mit Bildern des Fotografen René Rohr, auch Texte des Ethikers Thomas Gröbly und des Psychologen Peter Lude und ein Geleitwort von Ständerätin Marianne Binder-Keller. Das Buch macht Mut, in ausweglosen Situationen lebendig zu bleiben. Die Porträts entstanden auf der *Rückenwind plus*-Station in Bad Zurzach. Die Station bietet hochspezialisierte Pflege mit medizinischen Dienstleistungen und schliesst eine Lücke im Schweizerischen Gesundheitswesen.

SCHWERE LOS – Aus dem Leben mit Querschnittlähmung, ALS, MS oder Parkinson
Begegnungen auf der Station *Rückenwind plus* in Bad Zurzach
Peter Lude, Thomas Gröbly, René Rohr

Verlag volleshaus, Baden, April 2026
ISBN 978-3-03881-051-5
erhältlich in jeder Buchhandlung oder über info@rueckenwindplus.ch

Es könnte jeden treffen (längere Fassung)

Jeder und jede könnte betroffen sein, rund 40'000 sind es. Von Querschnittlähmung nämlich oder von ALS, MS und Parkinson. Ein schweres Los. Und noch schwerer, weil das Schweizerische Gesundheitssystem eine Lücke aufweist. Wer von Querschnittlähmung oder den erwähnten Krankheiten betroffen ist, wird meist von Angehörigen gepflegt. Fällt ein pflegender Angehöriger aus, ist guter Rat teuer. Nötig wären dann hochspezialisierte, zeitaufwändige Pflege mit medizinischen Dienstleistungen. Und zwar sofort, weil die Patienten nicht warten können. Ohne spezialisierte Pflege stellen sich schon innert Stunden Komplikationen ein. Aber Institutionen, die diese Versorgung anbieten könnten, gibt es noch nicht. Abgesehen von *Rückenwind plus* in Bad Zurzach.

Das neue Buch SCHWERE LOS porträtiert Menschen, die auf der *Rückenwind plus*-Station leben oder arbeiten: Patientinnen und Patienten, Angehörige und Pflegende. Es erzählt von Humor, Dankbarkeit und Entfaltung in ausweglosen Situationen und zeigt die Betroffenen in Porträts des Fotografen René Rohr. Im Buch äussern sich ausserdem der Ethiker Thomas Gröbly, der Psychologe Peter Lude und die Aargauer Ständerätin Marianne Binder-Keller. Sie hat das Geleitwort verfasst. SCHWERE LOS ist top aktuell und weist auf ein Gebot der Stunde hin: Es gilt die besagte Versorgungslücke zu schliessen. Ständerätin Binder hat am 8. Dezember 2025 eine entsprechende Motion eingereicht, die im März 2026 behandelt wird.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20254481>

SCHWERE LOS – Aus dem Leben mit Querschnittlähmung, ALS, MS oder Parkinson
Begegnungen auf der Station *Rückenwind plus* in Bad Zurzach
Peter Lude, Thomas Gröbly, René Rohr

Verlag volleshaus, Baden, April 2026
ISBN 978-3-03881-051-5
erhältlich in jeder Buchhandlung oder über info@rueckenwindplus.ch

Kontakt:

Dora Riegl – dora.riegl@rueckenwindplus.ch – +41 56 265 01 76
Alexander Eberle – Leiter Hotellerie & Projektmanagement – alexander.eberle@rueckenwindplus.ch –
Telefon +41 76 207 38 14